

# Kommuniqué

## des Ausschusses für Wirtschaft und Industrie

über den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend zum EU-Arbeitsprogramm 2010 (III-147 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend hat dem Nationalrat am 20. Mai 2010 den gegenständlichen Bericht zum EU-Arbeitsprogramm 2010 (III-147 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Industrie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 22. Juni 2010 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Franz **Glaser** die Abgeordneten Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Dr. Christoph **Matznetter**, Alois **Gradauer**, Wolfgang **Katzian**, Ing. Robert **Lugar**, Mag. Rainer **Widmann** und Ing. Heinz-Peter **Hackl** sowie der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold **Mitterlehner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend zum EU-Arbeitsprogramm 2010 (III-147 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Grünen Klubs – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Industrie einstimmig beschlossen.

Wien, 2010 06 22

**Mag. Rainer Widmann**  
Schriftführer

**Konrad Steindl**  
Obmann